

## Fragen und Antworten für das Memory Spiel

---

### Vorgezogene Neuwahl und Vertrauensfrage

Dieser Fragenkatalog bietet eine Übersicht zu den Themen Vertrauensfrage und konstruktives Misstrauensvotum in Deutschland. Er eignet sich für die Erstellung von Quizkarten, bei denen auf einer Seite die Frage und auf der anderen Seite die Antwort steht.

**Arbeitsauftrag:** Schneiden Sie die Karten entlang der Linien aus. Jede Karte hat eine Vorder- und Rückseite: Die Frage kommt auf die Vorderseite, die Antwort auf die Rückseite. Die Karten können als Memory-Spiel verwendet werden.

**Was ist die Vertrauensfrage und wer kann sie stellen?**

Die Vertrauensfrage ist ein parlamentarisches Verfahren, mit dem der Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin das Vertrauen des Bundestags einholt. Nur der Bundeskanzler bzw. die Bundeskanzlerin kann die Vertrauensfrage stellen.

**Was passiert, wenn die Vertrauensfrage scheitert?**

Scheitert die Vertrauensfrage, kann der Bundespräsident auf Antrag des Bundeskanzlers den Bundestag auflösen und Neuwahlen ansetzen, oder die Regierung regiert weiter, falls keine Auflösung erfolgt.

**In welchem Artikel des Grundgesetzes ist die Vertrauensfrage geregelt?**

Artikel 68 des Grundgesetzes regelt die Vertrauensfrage.

**Wann stellte Gerhard Schröder eine Vertrauensfrage und warum?**

Gerhard Schröder stellte 2005 eine Vertrauensfrage, nachdem er durch schlechte Wahlergebnisse bei den Landtagswahlen das politische Mandat seiner Regierung als geschwächt ansah.

**Was ist das konstruktive Misstrauensvotum und wie unterscheidet es sich von der Vertrauensfrage?**

Beim konstruktiven Misstrauensvotum kann der Bundestag den amtierenden Bundeskanzler nur abwählen, wenn gleichzeitig ein neuer Kanzler mit Mehrheit gewählt wird. Es ist in Artikel 67 des Grundgesetzes geregelt.

**Wann kam es erstmals zu einem konstruktiven Misstrauensvotum in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland?**

1972 gegen Willy Brandt, jedoch ohne Erfolg. 1982 war das Verfahren erfolgreich und führte zur Wahl von Helmut Kohl als Bundeskanzler.

**Wer initiierte das erste erfolgreiche konstruktive Misstrauensvotum?**

Helmut Kohl und die CDU/CSU, die FDP zog ihre Unterstützung für die SPD-geführte Regierung unter Helmut Schmidt zurück.

**Was ist der Unterschied zwischen der Vertrauensfrage und dem konstruktiven Misstrauensvotum?**

Die Vertrauensfrage wird vom Kanzler initiiert, um die Mehrheit im Parlament zu testen, während das Misstrauensvotum von der Opposition initiiert wird, um den Kanzler abzusetzen.

**Wie viele Tage hat der Bundestag nach einem konstruktiven Misstrauensvotum Zeit, um einen neuen Kanzler zu wählen?**

Das Misstrauensvotum muss direkt mit der Wahl eines neuen Kanzlers verbunden sein.

**Welche Rolle spielt der Bundespräsident bei der Vertrauensfrage und dem Misstrauensvotum?**

Bei der Vertrauensfrage kann der Bundespräsident auf Antrag des Kanzlers den Bundestag auflösen. Beim konstruktiven Misstrauensvotum spielt er keine aktive Rolle, sondern bestätigt den neu gewählten Kanzler.

**Wann wurde ein Kanzler durch ein konstruktives Misstrauensvotum abgewählt?**

Helmut Schmidt wurde 1982 durch ein konstruktives Misstrauensvotum abgewählt und Helmut Kohl wurde Kanzler.

**Wie entschied der Bundestag 2005 über die Vertrauensfrage von Gerhard Schröder?**

Der Bundestag verweigerte Gerhard Schröder das Vertrauen, was zur Auflösung des Bundestags und Neuwahlen führte.